

Anlage zu § 2 Ziffer 3 der Geschäftsordnung des Yardstickausschusses

Wertungssystem für die Seemeisterschaft STA Stand 25.09.2018

(Begriffserläuterungen siehe am Ende der Anlage)

1. Allgemein

Die Seemeisterschaft STA wird unter Steuerleuten und nicht unter Booten ausgetragen.

Es werden grundsätzlich alle Seemeisterschaftsregatten ohne Rücksicht auf die Windverhältnisse, Mindestgeschwindigkeit von Booten oder die Zahl der Regattateilnehmer gewertet.

Wenn eine Regatta aus mehreren Wettfahrten besteht, wird für die Seemeisterschaft STA das Gesamtergebnis der Regatta gewertet und nicht das Ergebnis einer jeden einzelnen Wettfahrt.

In die Wertung für die Seemeisterschaft STA kommen alle mindestens 4,70 Meter langen Einrumpfboote (ab 1.1.2019: alle mehr als 4,20 Meter langen Einrumpfboote).

2. Gruppenwertung

Es werden folgende Gruppen gebildet.

Gruppe 1: Boote mit Yardstickzahlen von 83 bis 99 (ab 1.1.2019: mit Yardstickzahlen bis 99)

Gruppe 2: Boote mit Yardstickzahlen von 100 bis 107

Gruppe 3: Boote mit Yardstickzahlen ab 108

Die Seemeisterschaft STA wird innerhalb einer jeden Gruppe ausgetragen. Die Ermittlung eines Seemeisters über alle Gruppen wird nicht vorgenommen.

3. Wertungspunkte

Seemeister wird in seiner Gruppe derjenige Steuermann, der die niedrigste Punktzahl aus den gewerteten Regatten erhält. Die Punkte (gerundet auf 3 Stellen hinter dem Komma) für einen Steuermann bei einer Regatta werden so ermittelt: Platzziffer geteilt durch Zahl der gestarteten Steuerleute. Die Punktzahl bei Disqualifikation sowie bei Aufgabe oder Zeitüberschreitung beträgt 1,150.

Jeder Steuermann erhält für 6 Regatten Punkte. Wenn er nicht an 6 Regatten teilgenommen hat, erhält er für jede zu wenig gesegelte Regatta 1,300 Punkte. Wenn ein Steuermann an mehr als 6 Regatten teilgenommen hat, werden für ihn diejenigen Regatten gewertet, in denen er die niedrigsten Punktzahlen erreicht hat.

Wenn mehrere Steuerleute die gleiche Punktzahl erreicht haben, wird die gleiche Platzierung mehrfach vergeben. Nachfolgende Platzierungen werden so ermittelt als ob es gleiche Platzierungen davor nicht gegeben hätte (Beispiel: Platz 1, Platz 2, zweimal Platz 3, Platz 5 usw.).

Wenn ein Steuermann durch Verwendung unterschiedlicher Boote Punkte in unterschiedlichen Gruppen erzielt, werden diese nur innerhalb der jeweiligen Gruppe verwertet. Eine Zusammenfassung der Punkte in den mehreren Gruppen wird nicht vorgenommen. Das gilt analog, wenn für ein Boot entsprechend unterschiedlicher Bootsausstattung mehr als eine Yardstickzahl STA vergeben wurde und das Boot dadurch in mehrere Yardstickgruppen fällt sowie auch dann, wenn für ein Boot während einer Segelsaison die Yardstickzahl verändert wird und das Boot dadurch einer anderen Yardstickgruppe zugeordnet wird.

4. Zwischen- und Endergebnis

Während der Saison wird in der Liste der Zwischenergebnisse jeder Steuermann aufgeführt, der zumindest an einer Seemeisterschaftsregatta teilgenommen hat. Im Endergebnis werden nur diejenigen Steuerleute aufgeführt, die an mindestens 3 Seemeisterschaftsregatten teilgenommen haben.

5. Preise

a. Punktpreise

Steuerleute, die sich im Endergebnis in der ersten Hälfte einer jeden Gruppe platziert haben, erhalten einen Punktpreis. Die Punktpreise sind mit folgender Aufschrift zu versehen: „Yardstick-Meisterschaft Starnberger See“, Jahr, Yardstickgruppe, Platzierung, Vor- und Zunamen des Steuermanns.

b. Wanderpreise für die Seemeister

Die Sieger einer jeden Gruppe erhalten zusätzlich einen Wanderpreis, der nicht endgültig gewonnen werden kann. Die Wanderpreise sind vom Yardstickausschuss bis zur Siegerehrung mit folgender Gravur zu versehen: Jahr, Vor- und Zunamen sowie Verein des jeweiligen Seemeisters.

Punktgleiche Steuerleute gewinnen den Wanderpreis gemeinsam. Wem in diesem Fall der Wanderpreis zur Aufbewahrung bis zum Ende der nächsten Segelsaison übergeben wird, entscheidet das Los.

c. Sonderpreise

Der Steuermann, der die höchste Zahl von gesegelten Seemeisterschaftsregatten aufweisen kann, erhält einen Sonderpreis. Wenn die höchste Regattazahl von mehreren Steuerleuten erreicht wird, erhält jeder von ihnen einen Sonderpreis. Der Sonderpreis ist vom Yardstickausschuss bis zur Siegerehrung mit folgender Aufschrift zu versehen: Jahr, „Preis für den fleißigsten Steuermann“, Vor- und Zunamen des Steuermanns.

Der Yardstickausschuss darf nach eigener Entscheidung weitere Sonderpreise vergeben, wenn solche von Dritten gestiftet werden.

Folgender Sonderpreis wurde gestiftet und wird vergeben:

Der Steuermann, der die höchste Zahl von gesegelten Seemeisterschaftsregatten aufweisen kann, erhält einen Wanderpreis, der nicht endgültig gewonnen werden kann. Der Wanderpreis trägt die Aufschrift „Wanderpreis für den in der Seemeisterschaft Starnberger See aktivsten Steuermann“.

Dieser Wanderpreis ist vom Yardstickausschuss bis zur Siegerehrung mit folgender Aufschrift zu versehen: Jahr, Vor- und Zunamen des Steuermanns, Verein, Zahl der gesegelten Regatten.

Wenn in einem Kalenderjahr mehrere Steuerleute an gleichviel Seemeisterschaftsregatten teilgenommen haben, erhalten sie den Wanderpreis gemeinsam und sind als Preisgewinner auf dem Wanderpreis zu gravieren. Den Wanderpreis darf von den mehreren Preisgewinnern derjenige in Besitz nehmen, der bei der Veranstaltung zur Preisverteilung persönlich anwesend ist. Wenn mehrere Preisgewinner anwesend sind, erhält derjenige den Wanderpreis ausgehändigt, der in der Seemeisterschaft des gleichen Jahres die schlechteste Punktzahl erreicht hat. Bei Punktgleichheit entscheidet das Los.

d. Vereinswertung

Es wird im Rahmen einer Vereinswertung ein Wanderpreis vergeben. Der Gewinner der Vereinswertung wird wie folgt ermittelt.

Jeder im Endergebnis aufgeführte Steuermann erhält einen Punkt, der seiner Platzierung im Endergebnis innerhalb seiner Gruppe in umgekehrter Reihenfolge entspricht (Beispiel: In der Gruppe sind im Endergebnis 20 Steuerleute ausgewiesen. Der Erstplatzierte erhält 20 Punkte, der Viertplatzierte 17 Punkte, der Zehntplatzierte 11 Punkte). Der Verein, dessen Steuerleute über alle drei Gruppen zusammengerechnet die höchste Punktzahl erreicht, gewinnt die Vereinswertung.

Der Wanderpreis für die Vereinswertung ist vom Yardstickausschuss bis zur Siegerehrung mit folgender Aufschrift zu versehen: Jahr und Verein. Der Wanderpreis ist dem siegreichen Verein zu übergeben.

Punktgleiche Vereine gewinnen den Wanderpreis gemeinsam. Welchem Verein in diesem Fall der Wanderpreis zur Aufbewahrung bis zum Ende der nächsten Segelsaison übergeben wird, entscheidet das Los.

Begriffserläuterungen

YKSS	Yardstick-Kommission Starnberger See e.V.
Yardstickausschuss	Yardstickausschuss Starnberger See als Arbeitsausschuss der YKSS
Yardstickzahlen STA	Yardstickzahlen für Boote, die an Yardstickregatten am Starnberger See teilnehmen
Yardstickzahlen DSV	Die vom Deutschen Seglerverband veröffentlichten Yardstickzahlen
Yardstickliste STA	Revierliste mit den Yardstickzahlen STA
Yardstickliste DSV	Liste mit den vom Deutschen Seglerverband veröffentlichten Yardstickzahlen
Yardstickregeln STA	Regeln für die Durchführung von Yardstickregatten auf dem Starnberger See
Yardstickregeln DSV	Die vom Deutschen Seglerverband veröffentlichten Yardstickregeln
Yardstickregatten	Yardstickregatten am Starnberger See
Seemeisterschaft STA	Yardstickmeisterschaft Starnberger See
Steuermann	die Person, die als solche gemeldet hat, die das Boot verantwortlich führt und die während der Regatta auch überwiegend, auf jeden Fall jedoch beim Start, bei jedem Bojenmanöver und beim Zieldurchgang selbst das Ruder führt.
Teilnehmer	der Steuermann, der an einer Yardstickregatta teilnimmt
Mitgliedsverein	Segelverein am Starnberger See, der Mitglied in der YKSS ist
Seemeisterschaftsregatten	Yardstickregatten, die zur Seemeisterschaft STA zählen
Seemeisterschaftsregeln	Regeln für die Seemeisterschaft STA
Yardstick-Standard STA	Der Konstruktions- und Ausrüstungsstandard eines Boots, der für die Vergabe der Yardstickzahl STA maßgeblich ist
DSV-Yardstick-Grundstandard	Der Konstruktions- und Ausrüstungsstandard, der in den Yardstickzahlen DSV durch Definition und Beschreibung festgelegt ist. Wenn sich dort hierzu keine Angaben finden, gilt der Klassen- bzw. Wertstandard als Yardstick-Grundstandard